

Freigabedokumentation Release 25.40.p02.2

vom 15.07.2026



Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
1.1	Anlagen	7
2	Aktionssteuerung ng API	8
2.1	Produktinformationen	8
2.1.1	Härtefälle bearbeiten	8
3	Aktionssteuerung ng Framework	9
3.1	Produktinformationen	9
3.1.1	Aktionssteuerung ng	9
3.1.2	Fallakte ng	9
4	EESSI	10
4.1	Produktinformationen	10
4.1.1	EESSI	10
4.1.2	Geschäftsfall (Dialoge)	10
5	Zahlungsverkehr - ZV- Konto	11
5.1	Produktinformationen	11
5.1.1	Konto bearbeiten	11
5.1.2	Revisionsdaten Versicherte Person	11
6	Beiträge	12
6.1	Produktinformationen	12
6.1.1	Arbeitgebergrunddaten bearbeiten	12
6.1.2	BeitragsbescheideBatch Versorgungsbezieher	12
7	Meldungen 2	16
7.1	Produktinformationen	16
7.1.1	Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch)	16
8	Versorgungsmanagement Entgelersatzleistungen 1	18
8.1	Produktinformationen	18
8.1.1	Berechnung / Zahlung von EEL	18
9	Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen	19
9.1	Produktinformationen	19
9.1.1	Ersatzanspruch bearbeiten	19
9.1.2	Erstattungsansprüche Betreuungsaufwendungen abrechnen	19

10 Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege.....	20
10.1 Produktinformationen.....	20
10.1.1 Ambulante Pflege bearbeiten (Dialog)	20
10.1.2 Auszahlungen veranlassen/bearbeiten/freigeben/rückabwickeln	20
10.1.3 FiBu-Beleg.....	20
10.1.4 MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation	21
11 Versorgungsmanagement Leistungserbringer.....	22
11.1 Produktinformationen.....	22
11.1.1 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten.....	22
11.1.2 Sonstige Leistungen bearbeiten.....	22
11.1.3 TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen.....	23
11.1.4 TP 3 bearbeiten	23
12 Versorgungsmanagement Sonstiges	24
12.1 Produktinformationen.....	24
12.1.1 Sonstige Leistungen bearbeiten.....	24
13 VM-TOOL.....	25
13.1 Produktinformationen.....	25
13.1.1 Allgemein.....	25

1 Einleitung

Mit dem Release 25.40.p02.2 wurden u. a. Störmeldungen – gemäß der vorliegenden Freigabedokumentation – aus folgenden Bereichen behoben:

Aktionssteuerung|ng API

Aktionssteuerung|ng Framework

EESSI

Zahlungsverkehr - ZV- Konto

Beiträge

Meldungen 2

Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 1

Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

Versorgungsmanagement Leistungserbringer

Versorgungsmanagement Sonstiges

VM-TOOL

Für die Nutzung des VM-Tools muss eine gesonderte Softwarelizenz erworben werden.

Vorbemerkung zu Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen

Die mit diesem Release von der BITMARCK GmbH ausgelieferte Software besteht aus vielen einzelnen funktionalen Modulen. Innerhalb dieser Module sind zum Teil seitens BITMARCK Voreinstellungen erfolgt bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen zur Arbeits-erleichterung bei unseren Kunden vorgenommen worden. Wir geben Ihnen den Hinweis, dass diese Einstellungen als Vorschlag zu betrachten sind, der – basierend auf unseren Erfahrungen – für eine größere Anzahl von Kunden grundsätzlich passend sein dürfte.

Wir übernehmen keine Gewähr dafür, dass diese Voreinstellungen in Ihrer konkreten Situation tatsächlich unverändert zum Ablauf kommen können. Somit weisen wir aus-drücklich darauf hin, dass die Stellen, an denen Voreinstellungen bzw. Auslieferungs-/Erstkonfigurationen vorgenommen worden sind, einzeln geprüft und ggf. auf Ihre Belange angepasst werden müssen.

Des Weiteren sind in den einzelnen Softwaremodulen Funktionalitäten enthalten, bei denen eine notwendige Konfiguration erst noch seitens des Anwenders vorgenommen werden

muss. Dies ist durch Sie, ggf. in Zusammenarbeit mit dem für Ihren Softwarebetrieb zuständigen Rechenzentrum, verantwortungsvoll vorzunehmen.

Die in diesem Release enthaltene Software kann u.U. inhaltliche Auswirkungen auf Ihre Leistungsbeziehung mit Dritten haben, von denen Sie Software oder sonstige IT-Leistungen beziehen. Insbesondere durch Softwareänderungen könnten ggf. Vertragsanpassungen notwendig sein, um die Verfahrensdurchführung und Interoperabilität sicherzustellen bzw. auch Kosten zu vermeiden. Wir weisen daher explizit darauf hin, dass es in Ihrem Verantwortungsbereich liegt, Auswirkungen dieser Art eigenständig zu prüfen, um Rechtsstreitigkeiten zu vermeiden, Rechte und Pflichten zu klären, Risiken zu minimieren und Ihre Interessen zu schützen.

Für Rückfragen inhaltlicher Art steht Ihnen selbstverständlich auch der BITMARCK-Support zur Verfügung.

Hinweis zu nicht unmittelbar personenbezogenen Benutzerrechten

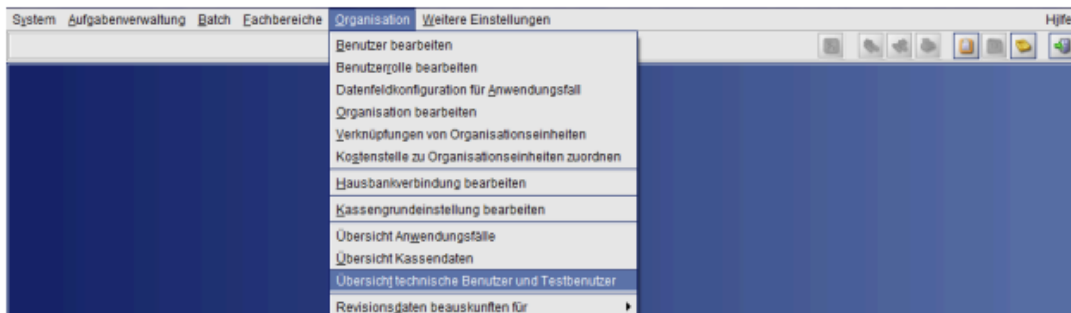
BITMARCK 21c|ng:

Betriebs- und systemseitig ist es notwendig, dass „technische User“ o. ä. vorhanden sind. Zu diesem Zweck ist innerhalb des Administrations-Clients der Anwendungsfall „Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer“ vorhanden. Dieser Anwendungsfall steht seit dem Release 23.25 zur Verfügung und beinhaltet die jeweils für das freigegebene Release gültigen Inhalte.

Auszug aus der Onlinehilfe:

Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer

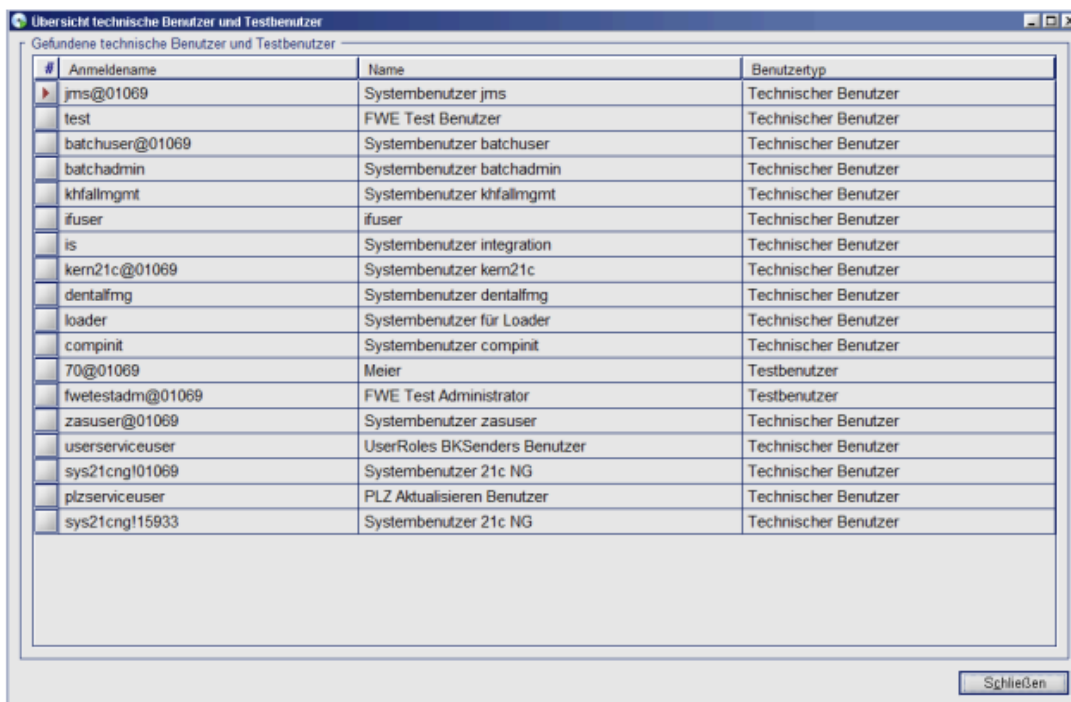
Sie erreichen den Anwendungsfall "Übersicht technische Benutzer und Testbenutzer" im Administrations-Client unter dem Menüpunkt "Organisation".



Menüführung

Über diesen Anwendungsfall können Sie sich alle in der Kern-Datenbank vorhandenen technischen Benutzer und Testbenutzer anzeigen lassen. Das erleichtert die Arbeit in Prüfsituationen.

Dieser Anwendungsfall dient dem Zweck der Kassensicherheit und Nachvollziehbarkeit im Umgang mit technischen Kennungen in der Kern-Datenbank im 21c_kern.



Gefundene technische Benutzer und Testbenutzer

Hinweis

Der Inhalt dieser Benutzeroberfläche ist ein Beispiel aus einem Testsystem der BITMARCK GmbH. Der Inhalt und die Menge der Einträge kann bei den Krankenkassen abweichen. Eine Eins-zu-eins-Übertragbarkeit für die Arbeit bei Prüfsituationen ist nicht gegeben.

Wir empfehlen, diese Inhalte nach der Release-Installation zu überprüfen; im Weiteren der Hinweis, dass der Inhalt dieser Tabelle bei aufsichtsrechtlichen Prüfungen dem zuständigen Prüfdienst auf Anfrage zur Kenntnis gegeben werden kann.

1.1 Anlagen

Keine Anlagen

2 Aktionssteuerung|ng API

2.1 Produktinformationen

2.1.1 Härtefälle bearbeiten

R381255/PK-775463: DAKE2E - Fehler in der Datenquelle LEISON-Härtefall für Briefe der Aktionssteuerung

Es wurde ein Fehler behoben, der dazu führte das nicht alle Briefvariablen beim Briefdruck über die Aktionssteuerung angezeigt wurden.

3 Aktionssteuerung|ng Framework

3.1 Produktinformationen

3.1.1 Aktionssteuerung|ng

R381070/PK-774323: (ITU-97197) sehr hohe PRIO !!!! Aktionssteuerung: Schutzstufe wird bei Aufrufaktivität nicht übergeben. - Code 888

Es wurde ein Fehler behoben, bei dem die Schutzstufe der Eingangsdaten eines Prozesses nicht korrekt auf die Unterprozesse weitergegeben wurde.

3.1.2 Fallakte|ng

R380399/PK-771940: Schwerer Fehler bzgl. voller Logs und Process-Monitoring behoben

Es wurde ein Fehler behoben der für überfüllte Logs und nicht übermittelte Process-Monitoring Events gesorgt hat.

4 EESSI

4.1 Produktinformationen

4.1.1 EESSI

R381150/PK-775266: EESSI-Geschäftsfall SYNC_SUC_06 nicht geschlossen

Nach dem erfolgreichen Aktualisieren einer IR-Data im Bestand, soll das SED SYN008 erstellt und der Geschäftsfall im Status "Geschlossen (kassenintern) geschlossen werden. Im Zusammenhang mit der Bewertung des Aktualisierens trat ein Problem auf, dass das Erstellen des SED und das Schließen des Geschäftsfalles behindert hat.

Mit dieser Korrektur ist das Problem behoben, so dass das Erstellen des SED und das Schließen des Geschäftsfalles wieder erfolgt.

R379984/PK-767900: S_Buc 23a Erstattung einer Überzahlung (Versand)

Der Prozesses S_BUC_23a konnte mit Prozessstart zunächst nur manuell gestartet werden. Zwischenzeitlich ist das Fachverfahren LAI um den Prozess S_BUC_23a erweitert.

Das beschriebene Problem ist auf Altfälle, die manuell gestartet wurden, zurückzuführen. SED zu diesen Altfällen dürfen nicht an das Fachverfahren LAI übergeben werden. Des Weiteren darf es nicht mehr möglich sein, den Prozess S_BUC_23a manuell zu starten.

Mit dieser Korrektur der Software sind die entsprechenden Änderungen umgesetzt.

4.1.2 Geschäftsfall (Dialoge)

R380679/PK-772055: Technischer Fehler bei S073 nach S050

Die eu-seitigen technischen Informationen zur Übernahme von Werten aus einem Quell- zu einem Ziel-SED in der Version 4.4 sind für vereinzelte Werte defekt und führen in der Folge zu den technischen Problemen. Mit dieser Korrektur sind die defekten Werte in den technischen Informationen korrigiert worden. Die technischen Probleme treten in der Folge nicht mehr auf.

5 Zahlungsverkehr - ZV- Konto

5.1 Produktinformationen

5.1.1 Konto bearbeiten

R381278/PK-775357: Batch "Saldenliste erstellen" - technischer Fehler - Einschränkung auf Zuständigkeit

Der Batch "Saldenliste erstellen" ist aufgrund eines technischen Fehlers abgebrochen, wenn in der Konfiguration eine Einschränkung auf Zuständigkeiten vorgenommen wurde. Die Ursache wurde identifiziert und durch eine Anpassung der Software behoben.

Betroffene Batches

Saldenliste erstellen

5.1.2 Revisionsdaten Versicherte Person

R380879/PK-774068: Beiträge - Revisionsdaten beaskunften für Versicherte Person - technischer Fehler

Beim Aufruf des Revisionsdaten im Bereich Beiträge kam es zu einem technischen Fehler.

Dieser ist behoben. Der Zugriff auf die Revisionsdaten im Bereich Beiträge ist nun wieder uneingeschränkt und fehlerfrei möglich.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Revisionsdaten beaskunften für::Arbeitgeber

Kern::Beiträge::Revisionsdaten beaskunften für::Versicherte Person

6 Beiträge

6.1 Produktinformationen

6.1.1 Arbeitgebergrunddaten bearbeiten

PK-775884: Arbeitgeber bearbeiten - Weiterer Fehler in EUBB Export für neue Dateien ab 01.07.2026 (Versionsnummer)

Beim Versand der elektronischen Unbedenklichkeitsbescheinigungen wurde ab dem 01.07.2026 eine falsche Versionsnummer im Datensatz gesetzt. Dadurch konnten Dateien nicht korrekt weitergeleitet werden.

Mit der nun vorgenommenen Softwareanpassung wurde die Versionsnummer korrigiert.

Zwischenzeitig erstellte und über die BITMARCK Kopfstelle versendete Datensätze, wurden dort angepasst und mit leichter Verzögerung an die Arbeitgeber weitergeleitet.

PK-775061: Arbeitgeber bearbeiten - Fehler in EUBB Export für neue Dateien ab 01.07.2026 (Versionsnummer)

Beim Versand der elektronischen Unbedenklichkeitsbescheinigungen wurde ab dem 01.07.2026 eine falsche Versionsnummer im Datensatz gesetzt. Dadurch konnten Dateien nicht korrekt weitergeleitet werden.

Mit der nun vorgenommenen Softwareanpassung wurde die Versionsnummer korrigiert.

Zwischenzeitig erstellte und über die BITMARCK Kopfstelle versendete Datensätze, wurden dort angepasst und mit leichter Verzögerung an die Arbeitgeber weitergeleitet.

Betroffene Batches

ExportUnbedenklichkeitsBescheinigungBatch

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Arbeitgeber bearbeiten

6.1.2 BeitragsbescheideBatch Versorgungsbezieher

R380355/PK-770441: VBBESCHEIDGESAMT > Bescheid ab dem 01.04.2024

Anlass der Softwareanpassung:

Im Rahmen der Softwareanpassung zur Erstellung von „VBBescheidGesamt“ Bescheiden kam es beim Vergleich zu den Vorgängerbescheiden immer mal wieder zu Differenzen. Bei der letzten Softwareanpassung mit Rel. 25.40 wurden VBMax Werte miteinander verglichen, um einen BK-Auftrag bei identischen Selbstzahlerbeiträgen in einigen Konstellationen sofort abschließen zu können. Hierfür wurden seit Rel. 24.50 auch stornierte Beitragszeiten berücksichtigt.

Beschreibung der Anpassung:

Bei diesem Vergleich werden stornierte Beitragszeiten derzeit nicht berücksichtigt. Stattdessen werden Beitragszeiten herangezogen, die vor den stornierten Zeiträumen liegen. Weichen die ermittelten Vergleichswerte voneinander ab, wird die Erstellung eines neuen BK-Auftrags nicht unterdrückt.

Die Software wurde außerdem dahingehend geändert, dass bei der Ermittlung des Vergleichszeitraums die relevanten BK-Aufträge vorrangig anhand des Datums „Abgeschlossen am“ sortiert werden. Dabei erfolgt die Auswahl unabhängig vom Stornierungsstatus des BK-Auftrags. Maßgeblich ist stets der Datensatz mit dem aktuellen/jüngsten Abschlussdatum.

Kann auf diese Weise kein geeigneter Vergleichszeitraum ermittelt werden, erfolgt die Prüfung auf Basis des unmittelbar davor liegenden Zeitraums. Auch hierbei werden sowohl stornierte als auch nicht stornierte Datensätze berücksichtigt.

Die Software wurde ab Rel. 25.40p2.2 korrigiert.

Korrektur bereits erzeugter BK-Aufträge:

Zur Korrektur von BK-Aufträgen, die aufgrund der bisherigen Logik unberechtigt erstellt wurden, steht ein Plugin für den KorrekturBatch zur Verfügung:

KorrekturBatchVBBescheidGesamtAbschliessen

Verfügbare Selektionskriterien:

Nach Einbindung des Plugins stehen folgende Selektionskriterien zur Verfügung:

DatumVon

Eingabeformat: YYYY-MM-DD

Beispiel: 2025-07-01

DatumBis

Eingabeformat: YYYY-MM-DD

Beispiel: 2025-07-31

Ordnungsbegriff(e)

Einzelner Ordnungsbegriff oder Liste von Ordnungsbegriffen

Maximale Länge: 255 Zeichen

MitPrüfungSzAnteil

Zulässige Werte: true/false

Standardwert: true

Funktionsweise bei aktivierter SZ-Anteilsprüfung (Wert = true)

Ist der Parameter MitPrüfungSzAnteil = true gesetzt, wird für jeden nicht abgeschlossenen BKVBBescheidGesamt ein Vergleichsbescheid ermittelt. Die Suche erfolgt in folgender Reihenfolge:

1. Gleicher Zeitraum mit dem jüngsten Datum „Abgeschlossen am“
2. Unmittelbar davor liegender Zeitraum mit dem jüngsten Datum „Abgeschlossen am“
3. Unmittelbar davor liegender Zeitraum innerhalb der aktuell erzeugten BK-Aufträge

Dabei werden sowohl stornierte als auch nicht stornierte BK-Aufträge berücksichtigt.

Wird ein geeigneter Vergleichsbescheid gefunden, wird der zugehörige BK-Auftrag automatisch abgeschlossen, sofern sich der Selbstzahleranteil (SZ-Anteil) zwischen beiden Bescheiden nicht unterscheidet.

Wichtig!!!

Der Parameter MitPrüfungSzAnteil ist standardmäßig auf true gesetzt. In diesem Fall erfolgt vor dem Abschluss offener BK-Zeiten eine Prüfung des Selbstzahleranteils anhand des ermittelten Vergleichsbescheids.

Wird der Parameter auf false gesetzt, werden alle offenen BK-Zeiten, die den weiteren Selektionskriterien entsprechen, ohne zusätzliche Prüfung des Selbstzahleranteils automatisch abgeschlossen. Dies kann zu einem Abschluss von BK-Zeiten führen, obwohl Abweichungen beim Selbstzahleranteil vorliegen. Daher sollte diese Einstellung nur nach fachlicher Prüfung verwendet werden.

Protokollierung

Im Debug-Modus wird der gesamte Vergleichsvorgang im Batch-Log protokolliert.

Zusätzlich wird eine Prüfliste erzeugt und auf dem IS-Server bereitgestellt. Diese kann zur Nachvollziehbarkeit und fachlichen Kontrolle der durchgeführten Korrekturen herangezogen werden.

Betroffene Batches

VBBeitragsbescheid Gesamt Erweitert

Betroffene Menüpunkte

Kern::Beiträge::Versorgungsbezüge bearbeiten

7 Meldungen 2

7.1 Produktinformationen

7.1.1 Meldungen DaBPV verarbeiten (DaBPVEingangBatch)

R380917/PK-773610: Fachlicher Fehler im DaBPV-Eingang-Batch MELDABPV020 [#365729]

Der fachliche Fehler MELDABPV020 wurde fälschlicherweise im DaBPVEingangBatch bei der Verarbeitung von Kündigungsmitteilungen für verstorbene Versicherte ausgegeben. Der Grund hierfür war eine falsch gesetztes technisches Kennzeichen an der Meldung. Das Fehlverhalten wurde behoben, sodass eine Verarbeitung von Kündigungsmitteilung inkl. Fehlerrückläufer von versendeten Kündigungen wieder ohne Ausgabe des MELDABPV020 möglich ist.

Bis zur Auslieferung der Anpassung wird ein SQL zur Verfügung gestellt, welches den Schweregrad des MELDABPV020 änderbar macht, sodass die eingehenden Meldungen in jedem Fall verarbeitet werden können.

Eine manuelle Erfassung von Abonnements für verstorbene Versicherte wird unabhängig davon weiterhin durch die Buttonsteuerung im Dialog verhindert.

R380654/PK-771896: DABPV Meldung von Kündigungen nicht nachvollziehbar

Durch den DaBPV-Automatismus wird das DaBPV-Verfahren der betrachteten versicherten Person anhand der vorhandenen Selbstzahlerzeiträume aus den Bereichen Meldungen und Beiträge überprüft. Dabei werden zunächst alle nicht weitergeleiteten Meldungen entfernt und anschließend anhand der ermittelten Selbstzahlerzeiträume wieder aufgebaut, um den aktuell erforderlichen Stand des Verfahrens darzustellen.

Vor dem Löschen von DaBPV-Anfragen findet jedoch eine Überprüfung auf vorhandene EEL-Maßnahmen statt, um zu verhindern, dass DaBPV-Anfragen, die aufgrund einer solchen Maßnahme gestellt wurden, gelöscht werden. Kündigungen für Abo-Anfragen wurden dieser Überprüfung fälschlicherweise ebenfalls unterzogen und in der Folge nicht entfernt, anschließend aber bei Entfall der Grundlage für das Abonnement erneut aufgebaut. Auf diese Weise kam es zur mehrfachen Kündigung eines Abonnements.

Die Überprüfung auf vorhandene EEL-Maßnahmen und das Entfernen von DaBPV-Meldungen bezieht sich nach dieser Anpassung nur auf nicht weitergeleitete Abo-Anfragen und Historiananfragen. Nicht weitergeleitete Kündigungen werden entfernt und anschließend einmalig wiederaufgebaut.

Es wird zeitnah ein SQL zur Verfügung gestellt, mit dem die überflüssigen Kündigungen entfernt sowie die Verknüpfung zwischen Abonnement und Kündigung korrigiert wird, damit die Meldungen den korrekten Status führen.

R380654/PK-775518: DABPV Meldung von Kündigungen nicht nachvollziehbar

Durch den DaBPV-Automatismus wird das DaBPV-Verfahren der betrachteten versicherten Person anhand der vorhandenen Selbstzahlerzeiträume aus den Bereichen Meldungen und

Beiträge überprüft. Dabei werden zunächst alle nicht weitergeleiteten Meldungen entfernt und anschließend anhand der ermittelten Selbstzahlerzeiträume wieder aufgebaut, um den aktuell erforderlichen Stand des Verfahrens darzustellen.

Vor dem Löschen von DaBPV-Anfragen findet jedoch eine Überprüfung auf vorhandene EEL-Maßnahmen statt, um zu verhindern, dass DaBPV-Anfragen, die aufgrund einer solchen Maßnahme gestellt wurden, gelöscht werden. Kündigungen für Abo-Anfragen wurden dieser Überprüfung fälschlicherweise ebenfalls unterzogen und in der Folge nicht entfernt, anschließend aber bei Entfall der Grundlage für das Abonnement erneut aufgebaut. Auf diese Weise kam es zur mehrfachen Kündigung eines Abonnements.

Die Überprüfung auf vorhandene EEL-Maßnahmen und das Entfernen von DaBPV-Meldungen bezieht sich nach dieser Anpassung nur auf nicht weitergeleitete Abo-Anfragen und Historienanfragen. Nicht weitergeleitete Kündigungen werden entfernt und anschließend einmalig wiederaufgebaut.

8 Versorgungsmanagement Entgeltersatzleistungen 1

8.1 Produktinformationen

8.1.1 Berechnung / Zahlung von EEL

R381306/PK-775610: DA EEL: Erheblich längere Laufzeit für den Batch "Entgeltbescheinigungen exportieren" seit Release 25.40

Es wurde festgestellt, dass sich die Laufzeit für das Batch-Programm „Entgeltbescheinigungen exportieren“ im Datenaustausch Entgeltersatzleistungen (DA EEL) mit dem Release 25.40 erheblich verlängert hat. Sofern das Batch-Programm in der Dialogzeit läuft, können zudem weitere technische Probleme auftreten.

Wir haben die Software geändert, so dass es nun nicht mehr zu der Verlängerung der Laufzeit des Batch-Programmes „Entgeltbescheinigungen exportieren“ kommt.

Betroffene Batches

Entgeltbescheinigungen exportieren

9 Versorgungsmanagement Ersatzleistungswesen

9.1 Produktinformationen

9.1.1 Ersatzanspruch bearbeiten

R380905/PK-773407: ELW technischer Fehler beim Aufruf der Fallbildung für Personen mit HDRG-Leistungsvorgang

In allen ELW-Anspruchstypen trat beim Aufruf der Fallbildung ein technischer Fehler auf, wenn zur betreffenden Person ein Hybrid-DRG-Leistungsvorgang vorliegt.

Die Software wurde angepasst. Der Subdialog Fallbildung kann wieder aufgerufen werden.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Ersatzanspruch bearbeiten
Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch Betreuungsaufwendungen bearbeiten
Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch gegen RV-Träger bearbeiten
Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch gegen UV-Träger bearbeiten
Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch Sonstige bearbeiten
Kern::Leistungen::Forderungen::Erstattungsanspruch von Dritten bearbeiten

9.1.2 Erstattungsansprüche Betreuungsaufwendungen abrechnen

R376171/PK-774592: SOH-Analyse-Vorgang zu PK-745390: Quartalseinzelabrechnungsbatch wirft den LEI2688 aus

Mit dem Release 25.30 wurde die Bewertung, ob eine Quartalseinzelabrechnung zu erstellen ist, verändert. Die Software des Batches "Quartalseinzelabrechnungen erstellen" sowie der Kennzeichnung "abzurechnen" im Anwendungsfall "Betreuungsaufwendungen abrechnen" wurde jedoch nicht angepasst. Dies hatte zur Folge, dass der Abschluss von Quartalsgesamtabrechnungen beeinträchtigt wurde.

Die Batchsoftware sowie die Logik für das Kennzeichnung "abzurechnen" im Anwendungsfall "Betreuungsaufwendungen abrechnen" wurden an die bestehende Logik für die Bewertung, ob eine Quartalseinzelabrechnung zu erstellen ist, angepasst. Die Beeinträchtigung beim Abschluss von Quartalsgesamtabrechnungen besteht nicht mehr.

Betroffene Batches

Quartalseinzelabrechnungen nach § 264 SGB V erstellen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Forderungen::Betreuungsaufwendungen abrechnen

10 Versorgungsmanagement Krankenhaus, Rehabilitation und Pflege

10.1 Produktinformationen

10.1.1 Ambulante Pflege bearbeiten (Dialog)

R380506/PK-771462: JBoss - HQL-Fehler: Batch "Löschlauf-Paket": Technische Fehlermeldungen im Löschlauf PV

Ab dem Release 25.40 könnte es im Batch-Programms "Löschlauf-Paket" zu technischen Fehlermeldungen kommen, wenn mit einer zu löschenden Pflege-Leistungsmaßnahme auch Rechnungen des Datenaustauschverfahrens TP 6 verknüpft waren.

Die betroffene Stelle im Batch-Programm "Löschlauf-Paket" wurde angepasst und der Löscher läuft wieder fehlerfrei durch.

Betroffene Batches

Löschlauf-Paket

10.1.2 Auszahlungen veranlassen/bearbeiten/freigeben/rückabwickeln

R380884/PK-774453: Bei der Suche mit einer Org-Einheit erfolgt in der Anwendung "Zahlungen freigeben" ein technischer Abbruch

Bei der Suche mit einer Org-Einheit erfolgt in der Anwendung "Zahlungen freigeben" kein technischer Abbruch mehr.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Zahlungsfreigabe

10.1.3 FiBu-Beleg

R379806/PK-766648: Batch-Programm "PV - Stationäre Pflege VPP-Rechnungen korrigieren" - neu erstellte Rechnung wird im Fehlerfall BEI0867 nicht zurückgerollt

Eine potenziell neu zu erstellende Rechnung wird im Batch-Programm "PV - Stationäre Pflege VPP-Rechnungen korrigieren" nun im Fehlerfall BEI0867 zurückgerollt und daher nicht neu erstellt.

Betroffene Batches

PV - Stationäre Pflege VPP-Rechnungen korrigieren

Betroffene Menüpunkte

Kern::Pflege::Stationäre Pflege bearbeiten

10.1.4 MDK-Datenaustausch Vorsorge und Rehabilitation

R380792/PK-773951: Daten zum Segment "ASK" auf dem Register >Kontakt SFB< werden nicht gespeichert

Daten zum Segment "ASK" auf dem Register >Kontakt SFB< werden wieder gespeichert.

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre Vorsorgemaßnahme
bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Stationäre
Rehabilitationsmaßnahme bearbeiten

Kern::Leistungen::Medizinische Vorsorge/Rehabilitation::Ambulante Vorsorgemaßnahme
bearbeiten

11 Versorgungsmanagement Leistungserbringer

11.1 Produktinformationen

11.1.1 Leistungsaushilfe im Ausland nach Aufwand bearbeiten

R378307/PK-766655: Fehlerhafte Berechnung Gutschrift bei mehreren Gutschriften zu einer Einzelerstattungsforderung NL2S08000000225

Der ausländische Träger hat zunächst eine Forderung geschickt, die vollständig bezahlt wurde.

Danach hat die deutsche Kasse eine Teilgutschrift erhalten, die auch korrekt als Forderung gebucht werden konnte.

Der ausländische Träger hat danach eine zweite Teilgutschrift versandt, wobei diese Teilgutschrift nicht korrekt verbucht werden konnte und sogar eine Verbindlichkeitszahlung angelegt wurde.

Die Software wurde bereinigt, so dass nun eine korrekte Forderungsbuchung mit dem richtigen Betrag für die zweite Teilgutschrift gespeichert werden kann.

R379994/PK-771391: Fehlerhafte Ansicht angepasster Leistungszeitraum nach akzeptierter Beanstandung

Bei der Verarbeitung von den Dateien S084NAF (Antwort auf Beanstandung) wird der angepasste Leistungszeitraum nach akzeptierter Beanstandung nicht korrekt dargestellt. Es handelt sich um den Anwendungsfall "Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten" Lieferart "Antwort auf Beanstandung". Dies führt dazu, dass die Anspruchsprüfung nicht korrekt erfolgt und somit die Rechnung "fälschlicherweise" erneut beanstandet wird. Im EESSI Cockpit ist der angepasste Leistungszeitraum zu sehen. In der Software hat sich ein Fehler in Bezug auf die Versionsprüfung der EESSI Dateien eingeschlichen, der behoben wurde.

Betroffene Batches

EESSI Prüf-Batch Erstattungsforderungen

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::Leistungsaushilfe::Ausländische Forderungen nach Aufwand::Einzel-Erstattungsforderung bearbeiten

11.1.2 Sonstige Leistungen bearbeiten

R380547/PK-773584: Bestandsbereinigung - Technische Fehler -

Der Batch "Löschlauf-Paket" wurde angepasst. Der technischen Fehler "Das Fachobjekt wurde bereits gelöscht" bei den "Leistungen TP Revisionsdaten", sowie der technische Fehler im Zusammenhang mit den TP1 Fallinformationen bei den "Leistungen Sonstige TP" treten nicht mehr auf.

Betroffene Batches

Löschlauf-Paket

11.1.3 TP 1 - Einzelfallnachweis anzeigen**R379688/PK-770303: TP1-EFN Batch legt mehrere Datensätze an**

Der TP1-EFN Importbatch wurde angepasst. Es werden dadurch keine falschen zusätzlichen Datensätze im Dialog "TP1-Datenlieferungen anzeigen" (mit Anzahl = 0) aufgelistet und die Ermittlung von doppelten Lieferungen und die Zuordnung von Korrekturlieferungen erfolgt korrekt.

Betroffene Batches

TP1 Import-Batch EFN

Betroffene Menüpunkte

Kern::Leistungen::DTA Auskunft::TP 1::Datenlieferungen anzeigen

11.1.4 TP 3 bearbeiten**R380413/PK-770453: technischer Fehler - TP3 Import-Batch Verordnungsdaten**

Der "TP3 Import-Batch Verordnungsdaten" wurde angepasst. Der technische Fehler :
"Laufzeitfehler java.lang.NullPointerException bei der Ausführung des
batchJobFinishedHook: Cannot invoke
"kerntabellen.business.TP1ZuordnungsergebnisType.getId()" because "pZuordnung" is null"
tritt nicht mehr auf.

Batchläufe, die mit dieser Meldung abgebrochen sind, können (über den Button [Starten]) erneut gestartet werden. Anschließend wird der Batch-Job fehlerfrei beendet. Die Verordnungsdaten sind zu diesem Zeitpunkt bereits vollständig importiert – allerdings ohne Zusammenfassung und ohne die zugehörigen Aufgaben.

Betroffene Batches

TP3 Import-Batch Verordnungsdaten

12 Versorgungsmanagement Sonstiges

12.1 Produktinformationen

12.1.1 Sonstige Leistungen bearbeiten

R380547/PK-771439: Bestandsbereinigung - Technische Fehler - Echtlauf Sonstige Leistungen - Krones

Beim Ausführen des Löschlaufs-Pakets für "Leistungen Sonstige", "Leistungen Sonstige TP" und "Leistungen TP Revisionsdaten" kam es zu technischen Fehlern.

Das Verhalten wurde korrigiert, um die Funktionsfähigkeit unter Red Hat JBoss EAP 8 in Version 25.40 sicherzustellen. Das Batchprogramm Löschlauf-Paket mit dem zu löschenden Fachobjekt läuft wieder fehlerfrei durch; es werden keine technischen Fehler mehr ausgegeben.

Betroffene Batches

Löschlauf-Paket

Betroffene Menüpunkte

Admin::Batch::Batchkonfiguration

13 VM-TOOL

13.1 Produktinformationen

13.1.1 Allgemein

PK-776149: VM-Tool Security Problem sonatype-CVE-2025-14813

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

PK-773929: 25.40 p02.2 VM-Tool Security Problem sonatype CVE-2026-41842

Es wurde eine schwerwiegende Sicherheitslücke im VM-Tool geschlossen. Es handelt sich hierbei um ein routinemäßiges Update.

PK-772398: 25.40 p02.2 VM-Tool Versorgungsfallsynchronisation führt zu technischem Fehler

Der VM-Tool Synchronisationsbatch führt zu keinen technischen Fehlern mehr in der Abarbeitung.